

## Anfahrtsplan



Sie erreichen das Franz Hitze Haus mit dem Fahrzeug über die Autobahn A 1 und A 43: Vom Kreuz Münster-Süd (A1/A 43) über die Weseler Straße stadteinwärts bis Koldering (links) bzw. von der Abfahrt Münster-Nord (A1) über Steinfurter Straße bis Orleans-Ring (rechts). Parkmöglichkeiten finden Sie von der Zufahrt Niels-Stensen-Straße und auf dem Parkplatz Kardinal-von-Galen-Ring 55 (gegenüber der Akademie, Richtung Hotel Mövenpick). Es gibt einen neuen Parkplatz, der über die Sentruper Straße angefahren werden kann. Bei Anreise mit dem Zug fahren Sie vom Hauptbahnhof aus mit:

- der Buslinie 34 oder 2 zur Haltestelle „Franz-Hitze-Haus“
- den Buslinien 11, 12, 13, 14 oder 22 bis zur Haltestelle „Jungeblutplatz“, von dort aus etwa 3 min Fußweg bis zur Akademie Franz Hitze Haus
- dem Taxi (ca. 13 €)

Tagungsnummer: 19-310 JE

Tagungsbeitrag: 140,- € /erm. 70,- €

Der Tagungsbeitrag enthält 1/3 Institutionsbeitrag. Für die Veranstaltung ist eine Förderung aus Mitteln des KJP über die aksb beantragt worden.

### Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 27 J.), Auszubildende, Freiwilligen-dienstleistende sowie Bezugsberechtigte von Arbeitslosengeld II / Sozialhilfe.

### Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine andere Person zur Teilnahme benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen, melden Sie sich bitte unter unten angegebenem Link, online über unsere Homepage an.

Anmeldungen werden schriftlich bestätigt. Absagen wegen Überschreitens der Teilnahmebegrenzung, werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Änderungen im Programm sind vorbehalten.

Bildnachweis: © Grenzposten der DDR in Mödlareuth, Date: June 2002

Source: Self-photographed, Author Andreas Praefcke



Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-479

Andrea Schüring

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: [schuering@franz-hitze-haus.de](mailto:schuering@franz-hitze-haus.de)

Online: [www.franz-hitze-haus.de/info/19-310](http://www.franz-hitze-haus.de/info/19-310)



## SPURENSUCHE DDR – LEBEN IM GETEILTEN DEUTSCHLAND

Ein politisch-historisches Seminar für  
Schülerinnen und Schüler

20. - 22. März 2019  
Mittwoch bis Freitag



## Einladung

„Kannten Sie die DDR?“ - „Ja, flüchtig.“\*

Rund 25 Jahre nach dem Fall der Mauer verblasst die Erinnerung an das SED-Regime. Die Friedliche Revolution von 1989, die ersten demokratischen Gehversuche und schließlich die offizielle Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten sind für viele junge Menschen bereits entfernte Geschichte. Die Folgen von Diktatur und Zusammenbruch bleiben jedoch bis heute spürbar; nicht überall ist das Zusammenwachsen der beiden deutschen Staaten so verlaufen, wie es versprochen, erhofft, geplant und vereinbart wurde.

Das Seminar bietet Einblicke, Erkenntnisse und Diskussionsforen zu Machtmechanismen und Wirkungsweisen der DDR-Diktatur. Diese Strukturen offenlegen, Schicksale von Verfolgung und Möglichkeiten zum Widerstand aufzeigen, die unsichtbare Mauer zwischen Ost und West abbauen - das sind die wesentlichen Ziele des Seminars. Gemeinsam mit Referenten, wissenschaftlichen Expertinnen sowie Zeitzeuginnen und Zeitzeugen wollen wir uns auf Spurensuche begeben, um die Bedeutung der deutschen Teilungsgeschichte wieder sichtbar zu machen.

Wir laden Sie herzlich ein.

Sebastian Lanwer, Tagungsleiter, Akademie Franz Hitze Haus

Peter Römer, päd.-wiss. Mitarbeiter, Geschichtsort Villa ten Hompel

Dr. Christoph Spieker, Leiter Geschichtsort Villa ten Hompel

Mittwoch, 20. März 2019, Franz Hitze Haus, Münster

- 9.00 Uhr **Im Schatten der Mauer**  
Begrüßung und Einführung
- 10.30 Uhr Pause
- 10.45 Uhr **Zwischen Anpassung und Widerstand - Jugendliche in der DDR I**  
Workshops zu biografischen Fallbeispielen
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr **Zwischen Anpassung und Widerstand - Jugendliche in der DDR II**  
Präsentation der Workshop-Ergebnisse
- 14.45 Uhr Pause
- 15.00 Uhr **Der friedliche heiße Herbst 1989**  
Film und Diskussion
- ca. 17.00 Uhr Abfahrt ab Münster Hbf nach Berlin
- ca. 21.30 Uhr Ankunft Berlin Hbf, Check-in im Hostel\*\*
- anschließend Freizeit

Donnerstag, 21. März 2019, Berlin

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr **Vorbereitung der Zeitzeugengespräche**
- 11.30 Uhr **Politische Gefangene - Justizwillkür. Das ehemalige Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen**  
Rundgang und Zeitzeugengespräch Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen
- 14.30 Uhr Pause
- 14.45 Uhr **Nachbereitung des Gedenkstättenbesuchs**
- 15.15 Uhr Freizeit

- 18.00 Uhr Abendessen individuell
- 19.00 Uhr - **Gespräch mit der Zeitzeugin Barbara Steffen**  
Dipl. Psychologin (\* 1964), Berlin
- 20.30 Uhr

Freitag, 22. März 2019, Berlin

- 8.00 Uhr Frühstück, anschließend Check-out
- 9.15 Uhr **Historischer Rundgang durch Friedrichshain in Kleingruppen**
- 10.45 Uhr **Führung durch die Gedenkstätte Berliner Mauer**
- 11.45 Uhr Mittagspause
- 13.15 Uhr **GrenzErfahrungen. Alltag der deutschen Teilung**  
Ausstellung im „Tränenpalast“ am Bahnhof Friedrichstraße
- 14.15 Uhr - **Abstimmung mit Füßen - Wo stehen wir heute? Das Erbe des Mauerfalls**  
Abschließende Diskussion und Auswertung
- 14.30 Uhr
- ca. 16.30 Uhr Rückfahrt
- ca. 21.00 Uhr Ankunft in Münster

### Referentin und Referent:

Christina Gerber B.A., Historikerin, Mannheim  
Maik Niendieck M.A., Politikwissenschaftler, Münster

\* Zitat Dr. Michael Richter (1952), Hannah-Arendt-Institut Dresden

\*\* Unterkunft: ALL-IN-HOSTEL Friedrichshain oder A&O Hostel Berlin Mitte